Zeitschrift: Arbido-B : Bulletin

Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Archivare; Verband der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: 4 (1989)

Heft: 1

Rubrik: Personalia

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

et les nouveaux produits dans le domaine des matériaux, de la mécanique, de l'électronique, de l'informatique, etc. Pour être crédible pour ses destinataires, EURO-SCAN propose des données sélectionnées et controlées, par le canal du Minitel.

A la suite des exposés, un débat reprenant le thème de la journée a permis d'engager une discussion nourrie. L'avenir des dispositifs de stockage implique aussi la qualité et le coût des informations. Techniquement, beaucoup de choses sont - ou seront - possibles, bien que, comme l'a relevé un des intervenants, la partie la plus rudimentaire de ces dispositifs n'est pas le stockage, mais la fonction de restitution de l'information à l'utilisateur humain. Face à une espèce d'ivresse dans la course aux Mégabytes, notre souci doit finalement demeurer de trouver les moyens de traitement et de stockage les plus appropriés dans chaque cas.

Une prochaine journée professionnelle du GRD aura lieu en principe à l'automne 1989.

Jean-François Cosandier

Personalia

Dank an Heinrich Rohrer

Direktionswechsel beim Schweizer Bibliotheksdienst (SBD)

Mit der Jahreswende 1988/1989 übergibt Heinrich Rohrer die Direktion des Schweizer Bibliotheksdienstes (SBD) altershalber an Judith Renner-Bach. Damit verlässt der Mann seinen Posten,der den SBD geschaffen und geprägt hat.
Der Schweizer Bibliotheksdienst, gegründet 1969, ist statutengemäss eine Selbsthilfegenossenschaft der schweizerischen Bibliotheken. Das Wort "Dienst" einerseits und das Wort "Selbsthilfe" andererseits nennen die beiden Pole, aus deren Spannung Rohrer und sein SBD ihre Energie geholt haben: dienstfertig, einsatzbereit gegenüber allen Erfordernissen heutiger Bibliotheken, aber auch selbständig, unternehmend, draufgängerisch für die Sache der Bibliotheken.

Idealismus und Tatkraft

Heinrich Rohrer, ursprünglich Sekundarlehrer, hat sich aus seinem angestammten Beruf die Begeisterungsfähigkeit bewahrt und dazu im neuen einen mitreissenden Geschäftssinn entwickelt. Der Aufschwung der Berner Volksbücherei (BVB) mit jährlich 60'000 Ausleihen zur Regionalbibliothek Bern (RBB) mit jährlich über 800'000 Ausleihen ist sein Werk, begonnen in einer Baracke an der Grabenpromenade und vor gut Jahresfrist beendet mit 25 ausgebauten Zweigstellen.

Schon vor mehreren Jahren hat ein Fachmann bewundernd eingestanden: "Mir ist keine Volksbibliothek, weder im Inland noch im Ausland bekannt, die eine derartige beeindruckende Entwicklung, einen so rasanten und umfassenden Ausbau in der Nachkriegszeit erlebt hat wie die Berner Volksbücherei".

Zugriffig ...

Die Erfahrung aus dem bibliothekarischen Alltag der BVB diente der Aufbauarbeit beim SBD. In Personalunion hat Rohrer deshalb beide Unternehmen geführt, ohne dass eines zu kurz gekommen wäre. Der SBD sichert die logistische Infrastruktur, damit der Bibliothekar an der Front freier den Kontakt mit den Lesern pflege.
Bibliotheken sauber, in Varianten und mit Kostenvoranschlägen planen, mit Mobiliar und Zubehör einrichten, zweckdienlich, aber auch gemütlich, sodann die Bücher ausleihfertig und katalogisiert liefern: das sind die Leistungen des SBD, so dass sich die nebenamtlichen Betreuer von Schul- und Gemeindebibliotheken vorab ganz ihrer eigentlichen Aufgabe, der Leseförderung, widmen können. Rund 5000 Bibliotheken hat der SBD nach diesen Grundsätzen in der ganzen Schweiz bereits eingerichtet!

Offen und direkt hat Heinrich Rohrer die Auseinandersetzung gegenüber Skepsis und Konkurrenzneid geführt. Viele Buchhändler sehen heute, wie der SBD ihnen weniger Kunden wegnimmt, als neue gewinnt, indem er die Bibliotheken fördert. Vor fünf Jahren ist Heinrich Rohrer für seine Verdienste um das Buch mit dem Paul-Haupt-Preis geehrt worden.

Auch die Stiftung Schweizerische Volksbibliothek für die leihweise Bücherausstattung von Bibliotheken, eine andere, seit langem von Bern aus über die ganze Schweiz wirkende bibliothekarische Hilfsorganisation, steht in Zusammenarbeit mit dem markt-

wirtschaftlich organisierten Partner. Die beiden letzten Botschaften des Bundesrates zur Subventionierung der Schweizerischen Volksbibliothek sehen diese Zusammenarbeit ausdrücklich vor.

... und visionär

Erklärtes Ziel des SBD bleibt es, Bibliotheken als Leseanreiz auch dort zu fördern - erst recht dort zu fördern - wo das kulturelle Angebot sonst gering ist, also im Schatten der Konjunktur. Da bleibt noch viel Arbeit. Erreicht aber hat Heinrich Rohrer als Voraussetzung dazu ein Doppeltes:

- die Erkenntnis, dass Schul- und Volksbibliotheken nicht mehr einfach Buchkammern zwecks Verabfolgung einer bescheidenen Bildungssuppe sind, sondern einladende, anregende, fröhliche Begegnungsstätten des Lesers mit seinem Buch und mit anderen Lesern, hat sich in der Schweiz durchgesetzt;

- die Einsicht, dass Bibliothekare nicht für die Bücher, sondern für die Leser da sind, lebendig, anregend, ist in allen Kantonen verbreitet.

Für dieses neue Bild der Bibliotheken und ihrer Betreuer geht heute der Blick dankbar nach Bern, zu Heinrich Rohrer, dem Pionier der Schweizer Schul- und Volksbibliotheken.

Peter Wegelin
Präsident SBD, St. Gallen

Terminkalender 1989
Calendrier 1989

Schweiz 1989

Januar	9. - Februar 1990	Zürcher Diplombibliothekarenkurs	Zürich
Februar	21.	Regionalgruppe Bern: Frühjahrstagung	Bern
März	(seit Aug. 1988)	14. Kurs der ZB Zürich und der Kant. Kommission für nebenamtliche Gemeinde- und Schulbibliothekare	Zürich
	1. - 3.	Fachtagung BTW 89: "Datenbanksysteme in Büro, Technik und Wissenschaft" Weitere Informationen: F. Oertly, ETH-Zentrum, Institut für Informatik, 8092 Zürich	Zürich
	8.	VSB-Vorstandssitzung / Séance du comité ABS	
	17.	VSA-Arbeitstagung "Archivgesetzgebung"	Bern
April	5./6.	VSB: schriftliche Prüfung	
	7.	VSA-Bildungsausschuss	Olten
	19.	VSB-Vorstandssitzung / Séance du comité ABS	
	25./26.	VSB: mündliche Prüfung	Bern
	26./27.	VSB: mündliche Prüfung Suisse romande	
	26. - 30.	Salon du livre	Genève
	28./29.	Jahrestagung Arbeitsgruppe Rechtsbibliothekare	Lausanne
Mai	9. - 12.	INTERCOPYRIGHT 89: Internationale Lizenz-Fachmesse für Bücher, Zeitschriften und elektronische Medien, weitere Informationen: Schweizer Mustermesse, Sekretariat INTERCOPYRIGHT 89, Postfach, 4021 Basel	Basel
	10. - 12.	VSB: mündliche Prüfung	Zürich
	26.	Prüfungskommission: Sitzung	Bern
	31.	VSB-Vorstandssitzung / Séance du comité ABS	
Juni	8.	Ausbildung der Ausbilder, Teil 1	Zürich
	12., 14., 16.	Zürcher Bibliothekarenkurse: Schriftliche Prüfungen für wissenschaftliche Bibliothekare	Zürich
	15.	Ausbildung der Ausbilder, Teil 2	Zürich
	22.	Ausbildung der Ausbilder, Teil 3	Zürich
	26. - 29.	Zürcher Bibliothekarenkurse: Mündliche Prüfungen für wissenschaftliche Bibliothekare	Zürich